



Protokoll der Mitgliederversammlung des Segler-Fachverbandes Rheinland e.V. am 8. März 2014 beim Postsport Telekom Trier

Anwesende Mitgliedsvereine:

- Postsport-Telekom Trier, Segelabteilung
- Postsportverein Koblenz, Segelabteilung
- Segelabteilung des Ruderclub Traben-Trarbach
- Segelclub Laacher See/Mayen
- Yachtclub Rhein-Mosel, Koblenz
- Wassersportverein Oberfell

Anwesende Vorstandsmitglieder:

- Peter Bersch, stv. Vorsitzender
- Georg Schneider, Schriftführer
 - Entschuldigt fehlten:
 - Uli Brach, Vorsitzender
 - Gert Weil, Sportwart
 - Karl-Heinz Dickopf, Kassierer
- Friedel Hecken, Ehrenvorsitzender

Kassenprüferin:

- Dr. Patricia Erbdinger

Gäste:

- Ortsbürgermeister Gottfried Thelen
- Vorsitzender des Landesseglerverbandes Rheinland-Pfalz, Wolfgang Wagner

Tagesordnungspunkt 1 – Eröffnung und Begrüßung

Peter Bersch eröffnet die Sitzung um 10.40 Uhr und begrüßt die Vereinsvertreter und den Ehrenvorsitzenden.

Er bedankte sich bei dem gastgebenden Verein, dem Postsport Telekom Trier und grüßte dessen Vorsitzende, Frau Dr. Patricia Erbdinger.

Frau Dr. Erbdinger stellte kurz den Verein vor. Er ist die größte Abteilung im PSV Trier und hat derzeit über 300 Mitglieder. Der Hafen Trier-Monaise, wo auch die Versammlung stattfand,

gehört zwar der Stadt Trier, wird aber vom Verein verwaltet. Sie berichtete auch über die zahlreichen sportlichen Aktivitäten, darunter die Himmelfahrtsregatta, sowie auch die rege Beteiligung der Jugend in der Klasse der Piraten.

Peter Bersch stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde; damit ist die Versammlung beschlussfähig. Er entschuldigte die fehlenden Vorstandsmitglieder, die sich auf auswärtigen Sportveranstaltungen befanden.

Tagesordnungspunkt 2 – Vorstandsberichte

Mit 1818 Personen ist der Mitgliederbestand des SFR leicht gestiegen. Der Surfclub Mittelrhein ist ausgeschieden; zuletzt gehörten ihm nur noch zwei Mitglieder an. Hinzu gekommen ist der Wassersportverein Hammerstein (Rhein)

Dr. Claus Wimmer (SCLM) erwähnte den derzeitigen Stand beim SCLM, der 382 Mitglieder in seinen Reihen zählt und einen deutlichen Zuwachs im Jugendbereich erfährt. Der Verein geht mittlerweile zur Rekrutierung von neuen jugendlichen Mitgliedern in die umliegenden Gemeinden und eher weg von der Umwerbung im eigenen Verein. Insgesamt erfuhr der SCLM in den letzten 12 Jahren eine Fluktuation von 200 Mitgliedern.

Peter Bersch erwähnt die Unterstützung der Regatta segelnden Jugend von 2350€ im Jahr 2013 sowie die Unterstützung der Vereine von 1500€, zuzüglich die Förderung von Regatten in den Vereinen in Höhe von 2250€.

Wolfgang Wagner (LSV/PSVK) ergänzte, dass auch weiterhin die Opti-A Gruppe erwünscht sei, bedauerte aber, dass kaum ein/e Segler/in von B nach A umsteigt. Er ist erfreut, dass der SFR den Vorschlag macht, die A-Segler besser zu fördern.

Tagesordnungspunkt 3 – Kassenbericht

Peter Bersch erläutert den Kassenbericht (diesem Protokoll beigelegt). Der Bestandsvortrag aus 2012 lag bei 2330,22€, der Kassenbestand am Jahresende 2013 betrug 3425,58€.

Für das Jahr 2013 wurden 2350 € Jugendzuschüsse ausgezahlt. Neben diesen Ausgaben für die Jugend waren zwei Bezuschussungen in Höhe von jeweils 350€ für den PSVK und 250€ für den SMC Koblenz dabei.

Tagesordnungspunkt 4 – Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferin Dr. Patricia Erbdinger bescheinigt dem Vorstand eine einwandfreie Kassenführung. Sie erwähnt, dass die Verwaltungskosten unter dem in der Satzung des SFR festgelegten Höchstbetrags liegen. Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt.

Tagesordnungspunkt 5 – Entlastung des Vorstandes

Wolfgang Wagner wird per Akklamation zum Versammlungsleiter bestimmt. Er würdigt die ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstandes und beantragt dessen Entlastung. Der Vorstand wird einstimmig entlastet. Dem Etatvorschlag für 2014 wird zugestimmt.

Tagesordnungspunkt 7 – Beratung und Beschlussfassung über Anträge

Dem SFR liegen keine Anträge vor.

Tagesordnungspunkt 8 - Verschiedenes

Peter Bersch weist darauf hin, dass über Zuschussanträge aus Vereinen erst am Jahresende gefunden werden kann, damit die verfügbaren Gelder gerecht verteilt werden können.

Frau Dr. Erbdinger sprach nochmals das Jugendfahrtensegeln an; das sollte doch forciert werden. Gert Weil möge sich darum kümmern.

Rolf Weber bat die Vereinsvertreter, die Regattatermine bereits am Jahresende festzulegen, damit sie rechtzeitig veröffentlicht werden können. Weiterhin erwähnte er, dass der YCRM sich für die Teilnahme an der Segel-Bundesliga gemeldet hat.

Es folgt ein reger Gedankenaustausch über Jugendarbeit und Regattatätigkeit.

Peter Bersch schließt die Versammlung um 13.10 Uhr und wünscht den Teilnehmern eine gute Heimreise sowie eine schöne und erfolgreiche Saison 2014.

Die nächste Mitgliederversammlung ist am Samstag, dem 28. Februar 2015 in Koblenz beim PSVK.

Gez. Peter Bersch
(stv. Vorsitzender)

gez. Georg Schneider
(Schriftführer / Protokoll)

JAHRESABRECHNUNG 2013
 SEGLERFACHVERBAND RHEINLAND a.V.

EINKÜNFEN

AUSGABEN

BESTANDS VORTRAG vom 2012 2.330,-22

ZUWEISUNG SPORTBUCH RHEINLAND

1. RATE 13.02.	907,-29
2. RATE 12.04.	907,-29
3. RATE 11.06.	907,-29
4. RATE 19.08.	907,-29
5. RATE 08.10.	907,-29
6. RATE 12.12.	907,-29
Mittel. Beitrag, SHRC WIMMINGEN 2012	21,-87
Sonderzuschuss SBR 02.05.	286,-98
VEREINSHANDBLER 1/2	165,-
Sonderzuweisung SBR 04.10.	156,-22
VEREINSHANDBLER 1/2	165,-
NITGLIEDS BEITRÄGE	456,-30
	9.025,-38

RRAQ SPORTVERSICHERUNG	238,-
AUSLAGEN HAUPTVERSAMMLUNG	161,-80
ZUSCHUSS KRAUNREPARATUR PSY KÖBLENZ	350,-
ZUSCHUSS „EULENKINDER“ SHC KÖBLENZ	250,-
ZUSCHÜSSE REGATTA JUREND	2.350,-
ZUSCHÜSSE REGATTA CUBES *	2.250,-

ABSCHLUSS SALDO 18.2.2014

5599,-80
 3.425,-58

Dr. Patricia Erbedinger
Christoph Haußmann
Kassenprüfer des Segler-Fachverband Rheinland e.V. (SFR)

Prüfbericht SFR-Kasse am 08.03.2014

Teilnehmende: Dr. Patricia Erbedinger
Christoph Haußmann

Die Kasse wurde am 08.03.2014 in Trier an Hand der vorgelegten Unterlagen des SFR geprüft. Zu den Unterlagen zählten insbesondere Kontoauszüge, Aus- und Einzahlungsbelege, Rechnungen, Anträge auf Erteilung eines Zuschusses und eine Übersicht der Jahresabrechnung 2013.

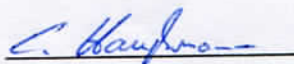
Die Kassenführung erfolgte in bewährter Weise durch den Schatzmeister Karl-Heinz Dickopf. Sie ist übersichtlich und sachlich richtig. Der Bestandsvortrag zu Beginn des Rechnungsjahres 2013 belief sich auf 2330,22 Euro.

Der Restbetrag am ~~31.12.2013~~ ^{18.02.2014} war 3425,58 Euro hoch.

Die Verwaltungskosten liegen unter dem in der Satzung des SFR festgelegten Höchstbetrags.
Die Kassenprüfer beantragen, dem Vorstand für das Rechnungsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.



Dr. Patricia Erbedinger
Trier, 08.03.2014



Christoph Haußmann
Trier, 08.03.2014